

QIAGEN meldet vollständige Ergebnisse für das erste Quartal 2026

- **Ergebnisse für Q1 2026 entsprechen der Vorankündigung:**
 - **Der Konzernumsatz belief sich auf \$492 Mio., was einem Anstieg von 2% auf berichteter Basis und einem Rückgang von 1% bei konstanten Wechselkursen (CER) entsprach, verglichen mit einer Prognose von mindestens 1% CER-Wachstum**
 - **Probentechnologien, QIAcuity und QDI verzeichnen solides Wachstum; Umsätze mit QuantiFERON von deutlich geringerer Testnachfrage im Zusammenhang mit migrationsbedingtem Screening beeinflusst**
 - **Verwässerter Gewinn je Aktie von \$0,33; bereinigter verwässerter Gewinn je Aktie von \$0,54 bzw. \$0,54 bei konstanten Wechselkursen im Rahmen der Erwartungen**
 - **Die bereinigte operative Marge lag bei 27,4%, wobei sich eine anhaltend hohe Profitabilität ausgleichend auf die Parse-Investitionen und die Herausforderungen durch Zölle und Währungsschwankungen auswirkte**
- **Aktualisierte Jahresprognose für 2026 bestätigt: Umsatzwachstum von etwa 1-2% (CER) und bereinigter verwässerter Gewinn je Aktie von mindestens \$2,43 (CER)**

Venlo, Niederlande, 6. Mai 2026 - QIAGEN N.V. (NYSE: QGEN; Frankfurt Prime Standard: QIA) hat heute die vollständigen Ergebnisse für das erste Quartal 2026 entsprechend seiner Vorankündigung veröffentlicht. Demnach verzeichnet das Unternehmen weiterhin eine starke Profitabilität mit einem bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie, der den Erwartungen entsprach. Die Umsatzentwicklung war gemischt, wobei geringere Umsätze bei QuantiFERON und eine zurückhaltende Nachfrage seitens der US-Kundinnen und Kunden im Bereich Life Sciences das solide Wachstum in anderen Teilen des Portfolios aufhoben.

Wie am 27. April bekannt gegeben, stieg der Konzernumsatz im ersten Quartal 2026 auf berichteter Basis um 2% auf \$492 Mio., während der Umsatz zu konstanten Wechselkursen (CER) um 1% zurückging, verglichen mit einer Wachstumsprognose von mindestens 1% (CER). Der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie lag mit \$0,54 (CER) im Rahmen der Erwartungen von mindestens \$0,54 (CER).

QIAGENS Wachstumsträger verzeichneten zusammen ein CER-Wachstum von 4% verglichen mit dem ersten Quartal 2025. Der Bereich Probentechnologien erzielte dabei ein Wachstum von 9% (CER) gegenüber dem Vorjahresquartal und ein Wachstum von 3% (CER) ohne Berücksichtigung der Übernahme von Parse, gestützt durch die Nachfrage nach automatisierten Verbrauchsmaterialien und der Platzierung von Instrumenten. QIAcuity digital PCR erzielte ein zweistelliges CER-Wachstum aufgrund höherer Umsätze sowohl bei Verbrauchsmaterialien als auch bei Geräten verglichen mit dem Vorjahreszeitraum. QIAGEN Digital Insights (QDI) verzeichnete solide einstellige Zuwächse, allen voran im Bereich der klinischen Bioinformatik. Die Umsätze mit QIAstat-Dx gingen wie erwartet um 1% (CER) gegenüber den starken Ergebnissen des Vorjahres zurück. Die Umsätze mit QIAstat-Dx-Verbrauchsmaterialien wuchsen hingegen trotz einer schwächeren Erkältungssaison dank eines zweistelligen CER-Wachstums durch die kürzlich in den USA eingeführten Panels für Magen-Darm-Erkrankungen und Meningitis. Auch die Instrumentenverkäufe des QIAstat-Dx-Systems blieben weiterhin auf einem guten Niveau.

Die Umsätze mit QuantiFERON gingen gegenüber dem ersten Quartal 2025 um 5% (CER) zurück, hauptsächlich aufgrund eines deutlichen Nachfragerückgangs nach Tests für Einwanderer in den USA und im Nahen Osten. Bei anderen Patientengruppen blieben die Nachfragetrends hingegen stabil. QIAGEN geht derzeit davon aus, dass der Gesamtumsatz mit QuantiFERON im Jahr 2026 auf Basis konstanter Wechselkurse unverändert bleiben wird im Vergleich zum Umsatz von \$503 Mio. im Jahr 2025.

QIAGEN hat am 27. April seinen Ausblick für das Gesamtjahr 2026 aktualisiert und erwartet nun ein Umsatzwachstum von etwa 1-2% (CER) (zuvor mindestens 5% CER-Wachstum), bedingt durch die rückläufige Nachfrage nach QuantiFERON-Tests für die Untersuchung von Einwanderern, die anhaltende Vorsicht bei Life-Sciences-Kundinnen und Kunden in den USA sowie zunehmende geopolitische Unsicherheiten. Der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie wird nun bei mindestens \$2,43 (CER) erwartet (zuvor mindestens \$2,50 (CER)).

„QIAGEN hat im ersten Quartal in vielen Teilen des Portfolios wichtige Fortschritte erzielt, angeführt von einem soliden Umsatzwachstum in den Bereichen Probentechnologien, QIAcuity und QIAGEN Digital Insights“, sagte Thierry Bernard, Chief Executive Officer von QIAGEN. „QuantiFERON war von einem deutlichen Nachfragerückgang bei Einwanderungstests betroffen, wir betrachten dies jedoch als Neubewertung der Nachfrage innerhalb dieser Zielgruppe im Jahr 2026 und nicht als eine Veränderung des langfristigen Gesamtpotenzials für Tests auf latente Tuberkulose. Wir konzentrieren uns darauf, unsere aktualisierten Ziele für 2026 umzusetzen und QIAGEN für ein schnelleres Wachstum in der zweiten Jahreshälfte 2026 zu positionieren.“

„Unsere Profitabilität im ersten Quartal spiegelte unsere disziplinierte Umsetzung in einem herausfordernden Umfeld wider. Wir haben dabei sowohl die Auswirkungen unterstützender Portfolioinvestitionen als auch die Herausforderungen durch Zölle, Währungsschwankungen und Maßnahmen zur Sicherstellung einer zuverlässigen Produktversorgung erfolgreich gesteuert“, sagte Roland Sackers, Chief Financial Officer von QIAGEN. „Unser Fokus liegt darauf, durch Effizienzsteigerungen in Verbindung mit einer disziplinierten Kapitalallokation und gezielten Investitionen ein solides, profitables Wachstum zu erzielen, das QIAGENS langfristiges Wachstumspotenzial stärkt und einen Mehrwert für unsere Aktionärinnen und Aktionäre schafft.“

Kennzahlen

In Millionen \$ (außer Gewinn je Aktie und verwässerte Aktien)	Q1		
	2026	2025	Veränd.
Konzernumsatz	492	483	+2%
Konzernumsatz - CER	477		-1%
Operatives Ergebnis	84	115	-27%
Konzernergebnis	68	91	-25%
Verwässerter Gewinn je Aktie	\$0,33	\$0,41	-20%
Verwässerte Aktien (in Mio.)	209	220	
Bereinigtes operatives Ergebnis	135	144	-7%
Bereinigter Konzerngewinn	113	121	-7%
Verwässerter Gewinn je Aktie, bereinigt	\$0,54	\$0,55	-2%
Verwässerter Gewinn je Aktie, bereinigt - CER	\$0,54		-2%

Die vollständigen Gewinn- und Verlustrechnungsinformationen und eine Überleitung von berichteten zu bereinigten Zahlen ist den beigefügten Tabellen in dieser Pressemitteilung zu entnehmen. Die Tabellen können Rundungseffekte enthalten. Die Veränderungen in Prozent beziehen sich auf die Vorjahreszeiträume.

- Umsatz:** Der Konzernumsatz belief sich im ersten Quartal 2026 auf \$492 Mio., was im Vergleich zum Vorjahresquartal einem Anstieg von 2% zu tatsächlichen Wechselkursen und einem Rückgang von 1% zu konstanten Wechselkursen entsprach. Die Ergebnisse spiegelten ein solides Wachstum in mehreren Bereichen des Portfolios wider, das jedoch durch eine deutlich geringere Nachfrage nach QuantiFERON-Tests für die Untersuchung von Einwanderern sowie zurückhaltende Ausgaben seitens Life-Sciences-Kundinnen und Kunden in den USA kompensiert wurde. Die Umsätze im Bereich Probentechnologien stiegen um 9% (CER), einschließlich der Beiträge aus der Ende 2025 abgeschlossenen Übernahme von Parse, und um 3% (CER) ohne Berücksichtigung von Parse. Die Umsätze im Bereich Genomik / NGS legten um 4% (CER) zu, gestützt durch das Wachstum im Bioinformatikgeschäft von QIAGEN Digital Insights. Im Bereich Diagnostik gingen die Umsätze um 4% (CER) zurück, was hauptsächlich auf den Umsatzrückgang von 5% (CER) bei QuantiFERON sowie die Einstellung von NeuMoDx zurückzuführen ist. Verbrauchsmaterialien und damit verbundene Umsätze sanken insgesamt um 1% (CER), während die Umsätze mit Instrumenten um 6% (CER) zurückgingen, was die zurückhaltende Investitionsbereitschaft vieler Life-Sciences-Kundinnen und Kunden in den USA widerspiegelt.
- Operatives Ergebnis:** Das operative Ergebnis lag bei \$84 Mio., verglichen mit \$115 Mio. im ersten Quartal 2025. Das bereinigte operative Ergebnis, in dem verschiedene Aufwendungen und Sonderposten aus beiden Zeiträumen nicht berücksichtigt sind, sank um 7% auf \$135 Mio. Die bereinigte operative Gewinnmarge belief sich dabei auf 27,4% des Umsatzes gegenüber 29,8% im ersten Quartal 2025. Dies spiegelt Investitionen in Parse nach der Übernahme im November 2025 sowie Belastungen durch Zölle und ungünstige Wechselkursentwicklungen wider, die nur zum Teil durch Effizienzsteigerungen und Kostendisziplin ausgeglichen werden konnten. Die bereinigte Bruttomarge betrug 66,1% gegenüber 67,4% im Vorjahreszeitraum, was in erster Linie auf Zölle zurückzuführen ist. Die Kosten für Vertrieb und Marketing stiegen von 22,0% im ersten Quartal 2025 auf 23,3% des Umsatzes, was zum Teil auf Investitionen im Zusammenhang mit Parse zurückzuführen ist, wohingegen die allgemeinen Verwaltungskosten von 6,5% im Vorjahreszeitraum auf 5,6% sanken.
- Gewinn je Aktie:** Der verwässerte Gewinn je Aktie belief sich auf \$0,33 gegenüber \$0,41 im ersten Quartal 2025. Der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie betrug \$0,54 bzw. \$0,54 bei konstanten Wechselkursen (CER) und entsprach damit der Prognose von mindestens \$0,54 (CER). Im ersten Quartal 2025 hatte der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie \$0,55 betragen. Die bereinigte Steuerquote lag im ersten Quartal 2026 bei 18% und die Anzahl der verwässerten Aktien bei 208,9 Mio. – beides im Rahmen von QIAGENS Planungsannahmen.

Umsatz nach Produktgruppen

In Millionen \$	Q1			
	Umsatz 2026	Umsatz 2025	Veränd.	Veränd. CER
Probentechnologien	170	150	+13%	+9%
Diagnostiklösungen	185	187	-1%	-4%
davon QuantiFERON	113	116	-3%	-5%
davon QIAstat-Dx	36	34	+4%	-1%
davon NeuMoDx	—	6	-100%	-100%
davon Sonstige	36	31	+19%	+15%
PCR / Nukleinsäure-Amplifikationsverfahren	69	76	-9%	-13%
Genomik / NGS	57	53	+6%	+4%
Sonstige	12	18	-31%	-31%
Gesamtumsatz	492	483	+2%	-1%

Die Tabellen können Rundungseffekte enthalten. Die Veränderungen in Prozent beziehen sich auf die Vorjahreszeiträume.

- **Probentechnologien:** Der Umsatz stieg im ersten Quartal 2026 um 9% (CER) auf \$170 Mio., was auf ein zweistelliges CER-Wachstum bei automatisierten Verbrauchsmaterialien im Vergleich zum Vorjahresquartal zurückzuführen ist. Ohne Berücksichtigung der Beiträge aus der Übernahme von Parse stieg der Umsatz um 3% (CER). Das Wachstum bei automatisierten Verbrauchsmaterial-Kits glich dabei den einstelligen CER-Rückgang bei manuellen Kits mehr als aus. Parse hat sich in diesem Quartal gut entwickelt und wird voraussichtlich das Umsatzziel von \$40 Mio. für 2026 übertreffen. Auch bei der Installation von Instrumenten war eine positive Dynamik zu verzeichnen, so schreitet QIAGEN mit dem Rollout von QIASymphony Connect, QIASprint Connect und QIAmini im Jahr 2026 immer weiter voran.
- **Diagnostiklösungen:** Der Umsatz ging im ersten Quartal 2026 um 4% (CER) auf \$185 Mio. zurück. Der Umsatz mit QIAstat-Dx ging dabei um 1% (CER) zurück, was auf eine geringere Testnachfrage für Atemwegserkrankungen zurückzuführen ist. Die Umsätze mit dem QuantiFERON-Test zum Nachweis latenter Tuberkulose (TB) sank um 5% (CER), was auf einen deutlichen Nachfragerückgang nach Tests für Einwanderer in den USA und im Nahen Osten zurückzuführen ist, während sich die Entwicklung in anderen Patientengruppen weiterhin solide darstellte.
- **PCR / Nukleinsäure-Amplifikation:** Der Umsatz sank im ersten Quartal 2026 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 13% (CER) auf \$69 Mio. QIAcuity verzeichnete ein solides zweistelliges Umsatzwachstum (CER), das sowohl durch Zuwächse bei Verbrauchsmaterialien als auch bei Instrumenten gestützt wurde. Dies wurde jedoch durch rückläufige OEM-Umsätze aufgrund von zeitlichen Verschiebungen bei Kundenaufträgen sowie durch geringere Umsatzbeiträge von PCR-Verbrauchsmaterialien mehr als ausgeglichen.
- **Genomik / Next-Generation Sequencing (NGS):** Der Umsatz stieg im Vergleich zum ersten Quartal 2025 um 4% (CER) auf \$57 Mio. QIAGEN Digital Insights (QDI) verzeichnete solide einstellige Zuwächse, allen voran im Bereich der klinischen Bioinformatik. Während der Umsatz mit Verbrauchsmaterialien für universelle NGS-Panels stieg, ging der Umsatz mit Instrumenten im zweistelligen Prozentbereich (CER) zurück.

Wichtige Cashflow-Kennzahlen

In Millionen \$	Q1		
	2026	2025	Veränd.
Nettozahlungsmittelzufluss aus operativer Tätigkeit	101	140	-28%
Erwerb von Sachanlagen	(47)	(44)	+7%
Free Cashflow	54	96	-44%
Nettozahlungsmittelzufluss aus Investitionstätigkeit	211	120	NM
Nettozahlungsabfluss aus Finanzierungstätigkeit	(504)	(287)	NM

Tabellen können Rundungseffekte enthalten. Die Veränderungen in Prozent beziehen sich auf die Vorjahreszeiträume.

- Der **operative Cashflow** belief sich im ersten Quartal 2026 auf \$101 Mio., verglichen mit \$140 Mio. im ersten Quartal 2025. In den Ergebnissen für das Jahr 2026 sind dabei Zahlungen in Höhe von rund \$7,8 Mio. für laufende Effizienz- und Restrukturierungsprogramme berücksichtigt, sowie ein Anstieg der Lagerbestände angesichts der geopolitischen Lage und zur Vorbereitung auf neue Produkteinführungen. Der Free Cashflow belief sich im Zeitraum 2026 auf \$54 Mio. gegenüber \$96 Mio. im Vorjahreszeitraum. Dies spiegelt ein höheres Investitionsniveau im ersten Quartal 2026 für strategische IT-Initiativen wider, darunter das SAP-System-Upgrade, das weiterhin planmäßig voranschreitet.

- Zum 31. März 2026 beliefen sich die **liquiden Mittel und kurzfristigen Wertpapiere** auf insgesamt \$0,6 Mrd., verglichen mit \$1,1 Mrd. zum Jahresende 2025. Zu den wichtigsten Cashflow-Posten im ersten Quartal 2026 gehörte der im Januar 2026 abgeschlossene synthetische Aktienrückkauf im Wert von \$500 Mio., was die Anzahl der ausstehenden Aktien um 10,9 Mio. (oder etwa 5%) reduzierte. Der Verschuldungsgrad (Nettoverschuldung zu bereinigtem EBITDA) erhöhte sich von 0,7x zum Jahresende 2025 auf 1,3x zum Ende des ersten Quartals 2026.

Portfolio-Update

QIAGEN verfolgt gezielte Initiativen in seinem gesamten Sample-to-Insight-Portfolio, um Kundinnen und Kunden weltweit dabei zu unterstützen, die Wissenschaft voranzubringen und die Gesundheitsversorgung zu verbessern.

- **Probentechnologien:** QIAGEN hat seine Automatisierungsstrategie Anfang 2026 weiter vorangetrieben und auf den Kongressen SLAS (Society for Laboratory Automation and Screening) und AACR (American Association for Cancer Research) seine neuesten Lösungen vorgestellt. Neben QIASprint Connect präsentierte das Unternehmen QIASymphony Connect, die Weiterentwicklung des Flaggschiff-Systems QIASymphony, sowie QIAmini für die Automatisierung bei geringem Durchsatz. Parse Biosciences, das den Zugang zum schnell wachsenden Marktsegment der Einzelzell-Analyse ermöglicht, brachte mit Evercode Whole Transcriptome v4 außerdem eine neue Lösung auf den Markt, die Skalierbarkeit, Sensitivität und Effizienz der Workflows in der Einzelzell-RNA-Sequenzierung weiter verbessert.
- **QIAstat-Dx:** QIAGEN hat die US-Zulassung für seine gastrointestinalen Panels für das vollautomatische QIAstat-Dx Rise-System erhalten, wodurch Labore nun sowohl Tests für Atemwegs- als auch Magen-Darm-Infektionen auf einer skalierbaren Plattform durchführen können. QIAGEN hat zudem sein Angebot im Bereich der syndromischen Tests auf Blutbahninfektionen erweitert und bietet nun das CE-IVDR-zertifizierte QIAstat-Dx BCID GPF Plus AMR Panel an, das in etwa einer Stunde 20 Erreger und 10 Targets für Antibiotikaresistenzen aus positiven Blutkulturen und Kolonien identifiziert. Die Entwicklung neuer Panels für komplizierte Harnwegsinfektionen, Lungenentzündung und Begleitdiagnostik läuft währenddessen weiter.
- **QuantiFERON:** Im Rahmen des Welttuberkulosetages stellte QIAGEN im ersten Quartal 2026 neue klinische und gesundheitsökonomische Daten vor, die den Einsatz von QuantiFERON-TB Gold Plus bei immungeschwächten Personen und anderen Hochrisikogruppen untermauern. Außerdem schreiten die Entwicklungen im Bereich der KI-gestützten Tuberkulose-Risikovorhersage sowie weitere Automationsverbesserungen im Rahmen der Partnerschaft mit Diasorin voran, bei der QuantiFERON mit den LIAISON-Systemen von Diasorin für den Nachweis kombiniert wird.
- **QIAGEN Digital Insights (QDI):** QDI, die Bioinformatik-Sparte von QIAGEN, hat auf der AACR-Tagung im April 2026 die QIAGEN Discovery Platform als KI-gestützte Lösung für die Wirkstoffforschung vorgestellt. Die Plattform soll biologisches Wissen, Omics-Daten und fortschrittliche Analysen zusammenführen, um die onkologische Forschung zu unterstützen, wobei künftig KI-Funktionen implementiert und nachgelagerte KI-Analysen integriert werden sollen.

Ausblick

Wie am 27. April angekündigt, hat QIAGEN seinen Ausblick für das Gesamtjahr 2026 auf ein Umsatzwachstum von etwa 1-2% (CER) aktualisiert (zuvor mindestens 5% CER-Wachstum). Wesentliche Einflussfaktoren sind hierbei die rückläufige Nachfrage nach QuantiFERON-Tests für die Untersuchung von Einwanderern, die anhaltende Vorsicht bei Life-Sciences-Kundinnen und Kunden in den USA sowie der Zeitpunkt von Kundenaufträgen im OEM-Geschäft und die zunehmende

geopolitische Unsicherheit. Der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie wird nun bei mindestens \$2,43 (CER) erwartet (zuvor mindestens \$2,50 (CER)). QIAGEN rechnet für die zweite Jahreshälfte 2026 mit stärkeren Wachstumsdynamiken, gestützt durch den Wegfall negativer Effekte im Zusammenhang mit der Einstellung von NeuMoDx und Dialunox, durch Zuwächse aus kürzlich erfolgten und geplanten Produkteinführungen, durch eine schrittweise Verbesserung der QuantiFERON-Umsätze sowie durch Beiträge aus der Übernahme von Parse, die über dem ursprünglichen Ziel für 2026 liegen, und schließlich durch leicht verbesserte Finanzierungstrends im Bereich Life Sciences in den USA.

Für das zweite Quartal 2026 rechnet QIAGEN mit einem Umsatzrückgang von ca. 2% (CER) gegenüber \$534 Mio. im zweiten Quartal 2025. Der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie wird voraussichtlich mindestens \$0,60 (CER) betragen, verglichen mit \$0,60 im Vorjahresquartal.

Basierend auf den Wechselkursen vom 27. April 2026 erwartet QIAGEN für das Gesamtjahr 2026, dass die Wechselkursschwankungen gegenüber dem US-Dollar einen positiven Effekt von etwa einem Prozentpunkt auf den Konzernumsatz und einen neutralen Effekt auf den bereinigten Gewinn je Aktie haben werden. Für das zweite Quartal 2026 wird erwartet, dass Wechselkursschwankungen gegenüber dem US-Dollar einen positiven Effekt von etwa einem Prozentpunkt auf den Konzernumsatz und einen neutralen Effekt auf den bereinigten Gewinn je Aktie haben werden.

QuantiFERON Spotlight-Session am 7. Mai 2026

QIAGEN plant die Durchführung einer virtuellen Spotlight-Session, um Einblicke in seine strategischen Prioritäten rund um QuantiFERON zu geben und über die neuesten Produktverbesserungen zu informieren. Die Online-Veranstaltung, ein neues Format, das auf der aktuellen Reihe von Deep Dives aufbaut, ist für **Donnerstag, den 7. Mai 2026, um 15:30 MEZ / 14:30 GMT / 9:30 EST** geplant. Details zur Anmeldung und weitere Informationen zum Webcast finden Sie im Bereich „Investor Relations“ auf der Website von QIAGEN (www.qiagen.com) unter „Events and Presentations“ (<https://corporate.qiagen.com/English/investor-relations/events-and-presentations/>), wo im Nachgang auch eine Aufzeichnung zur Verfügung stehen wird.

Verwendung der bereinigten Ergebnisse

QIAGEN berichtet die bereinigten Ergebnisse und konstanten Wechselkurs (CER)-Kennzahlen gemeinsam mit anderen nicht GAAP-konformen Finanzkennzahlen, um einen tiefergehenden Einblick in die Geschäftsentwicklung zu gewähren. Dazu gehören die bereinigte Bruttomarge und der bereinigte Bruttogewinn, das bereinigte Betriebsergebnis und der bereinigte Betriebsaufwand, die bereinigte operative Marge, das bereinigte Konzernergebnis, das bereinigte Ergebnis vor Steuern, der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie, die bereinigte Steuerquote und der Free Cashflow. Der Free Cashflow berechnet sich aus dem Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit abzüglich der Auszahlungen für Sachanlagen. Die bereinigten Ergebnisse sind keine GAAP-konformen Kennzahlen, die QIAGEN jedoch als Ergänzung zu den nach GAAP-berichteten Ergebnissen betrachtet. Diese schließen einige Sachverhalte aus, die außerhalb der Kerngeschäftstätigkeit liegen, hohen periodischen Schwankungen zwischen den Berichtszeiträumen unterliegen oder die Vergleichbarkeit mit Wettbewerbern und früheren Ergebnissen beeinträchtigen. QIAGEN verwendet diese nicht GAAP-konformen und währungsbereinigten Kennzahlen auch intern für Planungs-, Prognose-, Berichts- sowie Mitarbeitervergütungszwecke. Diese Kennzahlen ermöglichen einen konsistenten Vergleich der aktuellen und vergangenen Performance, die von QIAGEN bislang auf bereinigter Basis dargestellt wurden.

Über QIAGEN

QIAGEN N.V., eine niederländische Holdinggesellschaft, ist ein weltweit führender Anbieter von Sample-to-Insight-Lösungen, mit denen Kundinnen und Kunden molekulare Informationen aus biologischen Proben extrahieren und analysieren können, die die Bausteine des Lebens enthalten. Unsere Probentechnologien isolieren und verarbeiten DNA, RNA und Proteine aus Blut, Gewebe und anderen Stoffen. Testtechnologien bereiten diese Biomoleküle auf die Analyse vor, während Bioinformatik-Lösungen die Interpretation komplexer Daten unterstützen, um verwertbare Erkenntnisse zu gewinnen. Automationslösungen integrieren diese Schritte in optimierte, kosteneffiziente Workflows. QIAGEN bedient weltweit mehr als 500.000 Kunden in den Bereichen Life Sciences (akademische Forschung, pharmazeutische F&E und industrielle Anwendungen wie Forensik) und Molekulare Diagnostik (klinische Gesundheitsversorgung). Zum 31. März 2026 beschäftigte QIAGEN rund 5.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an über 35 Standorten. Weitere Informationen über QIAGEN finden Sie unter www.qiagen.com.

Forward-Looking Statement

Einige der Angaben in dieser Pressemitteilung können im Sinne von Section 27A des U.S. Securities Act (US-Wertpapiergesetz) von 1933 in ergänzter Fassung und Section 21E des U.S. Securities Exchange Act (US-Börsengesetz) von 1934 in ergänzter Fassung als zukunftsgerichtete Aussagen („forward-looking statements“) gelten. Diese Aussagen inklusive solcher über QIAGENS Produkte, den Zeitplan für Entwicklungen, Marketing und/oder regulatorische Genehmigungen, finanzielle und operative Prognosen, Wachstumsstrategien, Kollaborationen und operative Ergebnisse, wie der zu erwartende bereinigte Nettoumsatz und der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie, basieren auf derzeitigen Erwartungen und Annahmen. Diese sind jedoch mit Unsicherheiten und Risiken verbunden. Dazu zählen unter anderem: Risiken im Zusammenhang mit Herausforderungen bei der Steuerung von Wachstum und internationalen Geschäftsaktivitäten (einschließlich Auswirkungen von Währungsschwankungen, Zöllen, Steuergesetzen, regulatorischen Prozessen sowie Abhängigkeiten in der Logistik und Lieferkette); Schwankungen der Betriebsergebnisse und der kommerziellen Entwicklung von Produkten für Kunden in den Bereichen Life Sciences und der klinischen Gesundheitsversorgung, Veränderungen in den Beziehungen zu Kunden, Lieferanten oder strategischen Partnern, das Wettbewerbsumfeld und schneller technologischer Wandel sowie Schwankungen in der Nachfrage nach QIAGEN Produkten (aufgrund von Faktoren wie Wirtschaftslage, Kundenbudgets und Finanzierungszyklen), das Erlangen und die Aufrechterhaltung von Produktzulassungen sowie Herausforderungen bei der Integration von QIAGENS Produkten in Fertigungsprozesse und der Fertigung im großen Maßstab. Weitere Risiken sind die Marktakzeptanz neuer Produkte, die Integration von Akquisitionen, staatliche Maßnahmen, globale oder regionale wirtschaftliche Entwicklungen, Naturkatastrophen, politische Krisen oder Krisen im Bereich der öffentlichen Gesundheit oder sonstige Ereignisse „höherer Gewalt“. Es besteht außerdem keine Garantie, dass der erwartete Nutzen aus Restrukturierungsprogrammen und Akquisitionen wie erwartet eintritt. Eine ausführlichere Erörterung der Risiken und Unsicherheiten finden Sie im Abschnitt „Risikofaktoren“ in unserem aktuellen Annual Report Form 20-F und anderen Berichten, die bei der US-Börsenaufsichtsbehörde (U.S. Securities and Exchange Commission) eingereicht oder dieser zur Verfügung gestellt wurden.

Kontakte

Investor Relations

E-Mail: ir@QIAGEN.com

Public Relations

E-Mail: pr@QIAGEN.com

QIAGEN N.V.
KONZERN- GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
(ungeprüft)

	Drei Monate zum 31. März	
(In Tausend, ausgenommen Ergebnis je Aktie)	2026	2025
Umsatzerlöse	\$492.320	\$483.456
Umsatzkosten:		
Umsatzkosten	169.459	161.294
Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmensübernahmen erworbene immaterielle Vermögenswerte	13.258	13.481
Umsatzkosten gesamt	182.717	174.775
Bruttoergebnis vom Umsatz	309.603	308.681
Betriebsaufwand:		
Vertriebskosten	114.606	106.334
Forschungs- und Entwicklungskosten	48.261	43.783
Allgemeine Verwaltungskosten	27.782	31.608
Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmensübernahmen erworbene immaterielle Vermögenswerte	2.328	1.793
Akquisitions-, Integrations-, Restrukturierungs- und sonstige Kosten, saldiert	32.201	9.816
Betriebsaufwand gesamt	225.178	193.334
Betriebsergebnis	84.425	115.347
Sonstige Erträge (Aufwendungen):		
Zinserträge	10.562	15.390
Zinsaufwendungen	(11.051)	(7.294)
Sonstige Erträge (Aufwendungen), saldiert	1.893	(3.894)
Sonstige Erträge, gesamt	1.404	4.202
Ergebnis vor Ertragsteuern	85.829	119.549
Ertragsteuern	17.786	28.791
Konzernergebnis	\$68.043	\$90.758
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie	\$0,33	\$0,41
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie, bereinigt	\$0,54	\$0,55
Gewichtete Anzahl der Stammaktien für verwässertes Ergebnis, bereinigt	208.939	220.189

QIAGEN N.V.
ÜBERLEITUNG ZUM BEREINIGTEN ERGEBNIS
(In Millionen \$, ausgenommen Ergebnis je Aktie)
(ungeprüft)

Drei Monate zum 31. März 2026	Umsatz- erlöse	Brutto- ergebnis	Betriebs- ergebnis	Ergebnis vor Steuern	Ertrag- steuern	Ertrag- steuersatz	Ergebnis nach Steuern	Verwässertes Ergebnis je Stammaktie*
Ergebnis	492,3	309,6	84,4	85,8	(17,8)	21%	68,0	\$0,33
Überleitung:								
Anpassungen bedingt durch Unternehmensübernahmen und Restrukturierungen (a)	—	2,5	34,7	34,7	(9,9)		24,8	0,12
Abschreibungen auf erworbene immaterielle Vermögensgegenstände (b)	—	13,3	15,6	15,6	(3,9)		11,7	0,06
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen	—	—	—	0,4	(0,1)		0,3	0,00
Anpassungen für Ertragsteuern (c)	—	—	—	—	7,7		7,7	0,04
Anpassungen gesamt	—	15,8	50,3	50,7	(6,1)		44,6	0,21
Bereinigtes Ergebnis	492,3	325,4	134,7	136,5	(23,9)	18%	112,6	\$0,54

* Gewichtete Anzahl der Stammaktien 208,9 Mio.

(a) Umfasst Kosten, die im Zusammenhang mit der Straffung der operativen Abläufe und der Verbesserung der Effizienz angefallen sind, sowie Kosten im Zusammenhang mit verschiedenen geplanten und abgeschlossenen Akquisitionsprojekten, einschließlich nachgelagerter Integrationsaktivitäten bei GNX Data Systems, Ltd. (Genoox) und Parse Biosciences (Parse).

(b) Die Anpassungen beinhalten Abschreibungen auf erworbene immaterielle Vermögensgegenstände aus den Übernahmen von Genoox und Parse Biosciences.

(c) Diese Posten stellen Aktualisierungen in der Beurteilung durch QIAGEN oder sonstige Steuerpositionen dar, die für den normalen künftigen Ertragsteueraufwand des Unternehmens nicht indikativ sind.

Tabellen können Rundungsdifferenzen enthalten.

QIAGEN N.V.
KONZERNBILANZ

(In Tausend, außer Aktienennwert)	31. März 2026	31. Dezember 2025
Aktiva	(ungeprüft)	
Kurzfristige Vermögenswerte:		
Liquide Mittel	\$646.289	\$839.005
Wertpapiere	—	259.913
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	396.616	402.608
Vorräte	309.606	301.888
Aktive Rechnungsabgrenzung und sonstige Vermögenswerte	187.743	191.659
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt	1.540.254	1.995.073
Langfristige Vermögenswerte:		
Sachanlagen	914.789	923.948
Geschäfts- und Firmenwert	2.695.980	2.700.658
Immaterielle Vermögenswerte	367.491	386.431
Sonstige Vermögenswerte	263.551	275.122
Langfristige Vermögenswerte gesamt	4.241.811	4.286.159
Bilanzsumme	\$5.782.065	\$6.281.232
Passiva		
Kurzfristiges Fremdkapital:		
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	400.812	439.481
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	78.298	72.656
Kurzfristiges Fremdkapital gesamt	479.110	512.137
Langfristiges Fremdkapital:		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten abzgl. des kurzfristig fälligen Anteils	1.646.557	1.654.428
Sonstige Verbindlichkeiten	324.692	336.513
Langfristiges Fremdkapital gesamt	1.971.249	1.990.941
Eigenkapital:		
Stammaktien im Nennwert von EUR 0,01: Genehmigt 410.000 Aktien; Ausgegeben 206.801 und 217.685 Aktien im Vorjahr	2.404	2.529
Kapitalrücklage	949.272	1.436.360
Gewinnvortrag	2.802.017	2.748.390
Kumuliertes übriges Konzernergebnis	(396.835)	(377.309)
Eigene Anteile - 551 und 764 Aktien im Vorjahr	(25.152)	(31.816)
Eigenkapital - gesamt	3.331.706	3.778.154
Bilanzsumme	\$5.782.065	\$6.281.232

QIAGEN N.V.
KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG
(ungeprüft)

	Drei Monate zum 31. März	
(In Tausend)	2026	2025
Konzernergebnis	\$68.043	\$90.758
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	51.211	43.908
Nicht zahlungswirksame Wertberichtigungen	15.218	2.537
Amortisation von Disagio- und Emissionskosten langfristiger Finanzverbindlichkeiten	587	492
Aufwand aus aktienbasierten Vergütungsbestandteilen	9.651	12.339
Ertragswirksam erfasste latente Steuern	(3.476)	(542)
Verluste aus Wertänderungen marktfähiger Wertpapiere	—	968
Sonstiges, einschließlich Marktwertänderungen von derivativen Finanzinstrumenten	1.532	3.883
Nettoveränderung der Vermögenswerte aus operativer Geschäftstätigkeit	(28.334)	631
Nettoveränderung der Verbindlichkeiten aus operativer Geschäftstätigkeit	(13.803)	(15.234)
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	100.629	139.740
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	(46.883)	(43.902)
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	(1.598)	(362)
Auszahlungen für den Erwerb von kurzfristigen Wertpapieren	—	(25.000)
Einzahlungen aus der Veräußerung von kurzfristigen Wertpapieren	259.294	189.679
Ein-/ Auszahlungen für Sicherheiten im Zusammenhang von Derivatetransaktionen	1.040	926
Ein-/ Auszahlungen für den Erwerb bzw. die Veräußerung von Beteiligungen, saldiert	(379)	(1.260)
Cashflow aus Investitionstätigkeit	211.474	120.081
Kapitalrückzahlung	(496.749)	(280.086)
Einbehaltene Quellensteuer für ausübbarer aktienbasierte Vergütungsbestandteile	(7.752)	(4.942)
Ein-/ Auszahlungen für Sicherheiten im Zusammenhang von Derivatetransaktionen	1.128	(1.480)
Sonstige Zahlungsströme im Rahmen der Finanzierungstätigkeit	(286)	(196)
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	(503.659)	(286.704)
Veränderungen der Zahlungsmittel aufgrund von Umrechnungseffekten	(1.160)	2.084
Liquiditätswirksame Veränderungen der Zahlungsmittel	(192.716)	(24.799)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	839.005	663.555
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Berichtsperiode	\$646.289	\$638.756
Überleitung zum Free cashflow ⁽¹⁾		
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	\$100.629	\$139.740
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	(46.883)	(43.902)
Free Cashflow	\$53.746	\$95.838

⁽¹⁾ Der Free Cashflow ist eine Kennzahl, die nicht auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften nach US GAAP ermittelt ist. Der Free Cashflow errechnet sich aus dem Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit abzüglich der Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen.